

Auszeichnungen

KANT-NACHWUCHSPREIS FÜR GABRIELE GAVA

Dr. Gabriele Gava, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie an der Goethe-Universität, ist mit dem Kant-Nachwuchspreis der internationalen Kant-Gesellschaft und der Fondazione Silvestro Marcucci ausgezeichnet worden. Der Preis wird in der Regel alle fünf Jahre verliehen und ist mit 5000 Euro dotiert. „Ich freue mich sehr über diese Würdigung meiner Arbeit“, sagte Gabriele Gava nach der Preisübergabe im Rahmen des 13. Internationalen Kant-Kongresses, der Anfang August in Oslo stattfand. „Gabriele Gava hat sich in der internationalen Kant-Forschung durch die Leitung wichtiger Forschungsprojekte und als bedeutender Interpret verschiedener Aspekte der Philosophie Kants einen Namen gemacht. Seine Forschungen untersuchen sowohl in historischer als auch in systematischer Hinsicht grundlegende Themen des Kantischen Denkens, mit besonderer Aufmerksamkeit auf den Dialog mit dem Ansatz des Pragmatismus“, begründet die Jury die Ehrung. Die Laudatio hielt der Frankfurter Philosoph Prof. Marcus Willaschek. „Philosophischer Scharfsinn kombiniert mit historischer Gelehrsamkeit, beides im Dienste höchst origineller Interpretationen klassischer Texte, deren Einsichten er für aktuelle philosophische Fragen fruchtbar macht“, diese Fähigkeit sei schon in Gavas Dissertation erkennbar, führte Willaschek aus. Mit einer Arbeit über Charles Sanders Peirce und den philosophischen Pragmatismus erntete der heute 37-Jährige, der in Venedig und Pisa studiert hat, schon 2014 den Essay Preis der Peirce Society. Seit 2012 hat Gabriele Gava sich mit zahlreichen Beiträgen einen Ruf als einer der führenden jungen Kant-Forscher erarbeitet. Gabriele Gava hat auch erfolgreich zwei DFG-Projekte zur Kant-Forschung beantragt.

Anke Sauter